



### Vereinbarung abgeschlossen - die Arbeit des EBR kann 2008 beginnen!

Am 08. und 09. Oktober 2007 tagte in Herzogenaurach – im Stammhaus der Schaeffler Gruppe – das „Besondere Verhandlungsgremium“ zum vierten Mal. Unter Mitarbeit der Vertreter aus 10 europäischen Ländern und im Zeitraum von einem Jahr und drei Monaten konnte mit dem 9. Textentwurf die Vereinbarung zur Arbeit des Europäischen Betriebsrates abgeschlossen werden.

In der Präambel heißt es:

„Aufgrund der europaweiten Aktivitäten der Schaeffler Gruppe kommen die Zentrale Leitung und das Besondere Verhandlungsgremium überein, dass ein Europäischer Betriebsrat als Informations- und Anhörungsgremium der in den Unternehmen der Schaeffler Gruppe beschäftigten Arbeitnehmer/innen gebildet wird. Aufgrund der EBR-Richtlinie 94/45/EG und des deutschen Gesetzes über die Einsetzung eines EBR vereinbaren die Beteiligten nachfolgende Regelungen über die Rechte, Pflichten und Arbeitsweisen des Europäischen Betriebsrates.“

„Beide Seiten erklären sich bereit, die Zusammenarbeit zwischen der Zentralen Leitung, den nachgeordneten Leitungen und den Arbeitnehmervertretungen in Europa zu fördern und in einen konstruktiven Dialog zur Bewältigung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen auf europäischer Ebene einzutreten.“

Die Vereinbarung gilt für alle Beschäftigten der Schaeffler Gruppe und erstreckt sich auf ihre Unternehmen, Betriebe, Niederlassungen, Filialen und Geschäftsstellen in der Europäischen Union.

In den nächsten Wochen wird die Geschäftsleitung die Beschäftigten in allen Standorten informieren und auffordern, auf Länderebene Vertreter in den Europäischen Betriebsrat zu entsenden. Jeder Delegierte ist nach den Gesetzen der beteiligten Länder demokratisch zu legitimieren.

Zwischen Ende April und Mitte Juni 2008 soll der EBR gegründet werden.



**von vorne links:**

Norbert Lenhard (D), Kurt Mirlach (GL), Walter Wallner (A), Francesco Nicolliello (I), Ian Hamilton (UK), Karola Weigel (CC), Kai Kuhlow (CC), Hubert Schwind (F), Arcadio Benitez (ES), Iris Becker (IGM), Elke Hirt (Org.), Markus Zirkel (D), Martina Wieser (Dolmetscherin), Thomas Molkner (D), Irmgard Wilhelm (Dolmetscherin), Jozef Hanic (SK), Maria Steiner (H), Dana Oveckova (Dolmetscherin), David Slansky (CZ), Sonja Mahler (Dolmetscherin)